Aus den Verhandlungen des schweizerischen Dundesrathes.

herr Dr. Paul Elisée Lullin, in Genf, hat vom Bundesrath das Erequatur als Generalkonsul in der Schweiz für drei deutsche Staaten erhalten, nämlich:

am 10. Januar, für das Großherzogthum Sachfen-Beimar-Eisenach;

"26. " für die Großherzogthümer Sach sen-Coburg-Gotha und Nassau.

Dem Bundesrathe lagen am 25. Januar Eisenbahnstonzessionsgesuche von den Regierungen der Kantone St. Gallen und Aargau vor, so wie am 26. dieß ein gleiches Gesuch von der Regierung von Wallis, und es wurde beschlossen, auch diese drei Gesuche der h. Buns desversammlung empsehlend vorzulegen.

Am 26. Januar hat ber Bundesrath befchloffen, auf bem hauptpostbureau in St. Gallen eine neue Kommissftelle zu errichten.

Herr Joh. Jakob Böhm, in Wilchingen, Kantons Schaffhausen, ist zum Pulververkäufer daselbst patentirt worben.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1853

Année Anno

Band 1

Volume Volume

Heft 04

Cahier Numero

Geschäftsnummer ___

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 29.01.1853

Date Data

Seite 161-161

Page Pagina

Ref. No 10 001 056

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.